

Roto NT

Roto Grundsicherheit Sicherheit systematisch eingebaut.



Schließzapfen E ist anpressdruckverstellbar und bei Roto NT in der Standardversion enthalten.

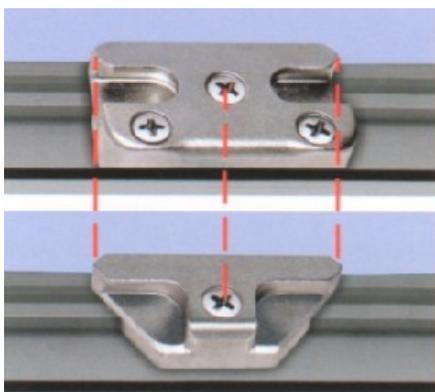


Ein hohes Maß an Sicherheit bietet bereits die **Basisversion** durch den Pilzzapfen an der Flügelunterkante, der in das Kipplager greift. Siehe Info Widerstandsklasse 1, Schließzapfen P

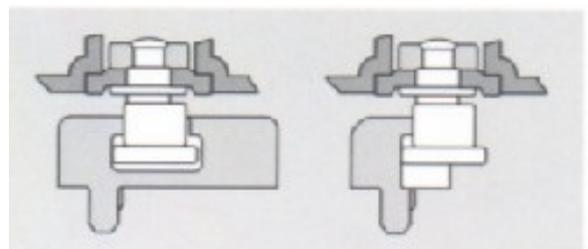


Die Niveauschaltsperrre

Der Flügelheber lässt den Flügel stets auf gleichem Niveau einlaufen und verhindert damit das Absacken des Fensters auf der Griffseite. Darüber hinaus verhindert die Schaltsperrre eine ungewollte Fehlbedienung des Fensters. All dies garantiert eine dauerhafte Funktionssicherheit des Beschlags.



Durch die identische Schraubachse können die Standardschließstücke einfach und schnell durch Sicherheitsschließstücke ausgetauscht werden



Empfehlenswerte Zubehöre:



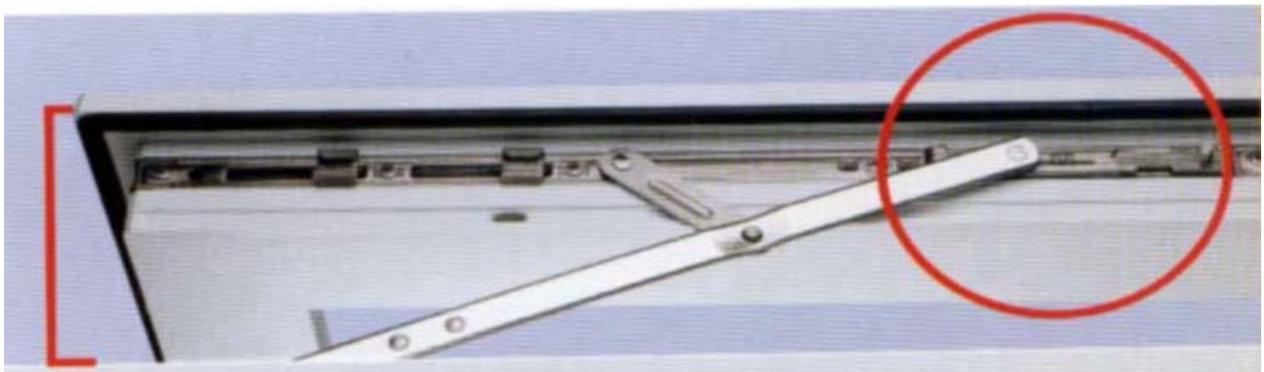
Abschließbarer Fenstergriff
verhindert die Bedienung des Fensters durch Unbefugte durch Arretierung des Beschlages - eine sinnvolle Ergänzung in allen Widerstandsklassen (bei WK 2+3 Pflicht).

Abdeckklappen
Für die Lager gibt es auf Wunsch formschöne Abdeckklappen in weiß, silberfarbig, olivbraun, schwarzbraun



Der Axerbereich (Fensteransicht von oben)

Ein Beispiel für das umfangreiche Komfortzubehör ist die integrierte Zuschlagsicherung im Axerbereich. Der Fensterflügel wird in gekippter Stellung arretiert. Um zuschlagende Fenster bei Durchzug brauchen Sie sich keine Gedanken mehr machen. Obendrein kann die Kippweite zwischen 80 mm oder 140 mm variiert werden.



Der Spaltlüfter

Der neu entwickelte Spaltlüfter des Roto NT besteht lediglich aus einem Rahmenteil, das auch nachträglich jederzeit eingebaut werden kann. Das aufwändige Austauschen spezieller Flügelbauteile entfällt völlig, der Spaltlüfter wird einfach neben dem Schließstück der Eckumlenkung positioniert.



Roto NT lässt sich höchst komfortabel bedienen und ermöglicht die Integration elektronischer Steuerungs- und Sicherheitselemente.

Elektronische Sicherheitssysteme:

RotoBoy - elektrische Kipplüftung

MVS - magnetisches Verschluss- und Öffnungsüberwachungssystem

Die Widerstandsklassen

Mit geringem Aufwand ist die Aufrüstung in eine höhere Widerstandsklasse möglich:

- durch Austausch von Schließstücken und
- der Montage zusätzlicher Bauteile

Widerstandsklasse 1 (WK1): Grundschutz gegen körperliche Gewalt, wie beispielsweise Gegentreten, Gegenspringen oder Schulterwurf

Widerstandsklasse 2 (WK2): Schutz gegen Aufbruchwerkzeuge wie Schraubendreher, Zangen und Keile.

Widerstandsklasse 3 (WK3): zusätzlicher Schutz gegen Werkzeuge wie Brecheisen (Kuhfuss).

Die Widerstandsklasse 1 leistet harten Widerstand gegen Versuche, das Fenster auszuhebeln. Mit Hilfe von spezifischen NT-Sicherheitsbauteilen wird hier ein anspruchsvolles Sicherheitsniveau erreicht: Sicherheitsschließstücke und Eckumlenkungen mit Pilzzapfen geben dem Fenster oder der Fenstertür an vier Ecken mehr Aushebelschutz. Der notwendige Bohrschutz und der abschließbare Fenstergriff erhöhen zusätzlich das Sicherheitsniveau.



- ① Eckumlenkung **P**
- ② Eckumlenkung DK **P**
- ③ Eckumlenkung Axer **P**
- ④ Mittelverschluss **P**
- ⑤ Kipplager / Kipplager Stahl
- ⑥ Sicherheitsschließstück /
Sicherheitsschließstück Stahl
- ⑦ Anbohrschutz
- ⑧ Fenstergriff abschließbar



Schließzapfen P

ist anpressdruckverstellbar, darüber hinaus bietet er als Pilzzapfen besondere Sicherheit.



NT Sicherheitsschließstück

Die formschönen Sicherheitsschließstücke erschweren in Verbindung mit den Pilzzapfen ein Aufhebeln des Fensters.



Der Roto Anbohrschutz

Der an der Aussenseite des Getriebekastens und damit unsichtbar angebrachte Bohrschutz verhindert, dass der Griff von aussen angebohrt und dann das Getriebe aufgeschoben werden kann.



Sicherheitsschließstücke aus Stahl

Selbst enorme Ausreißkräfte sind für die Schließstücke aus Stahl problemlos zu bewältigen.



Die Widerstandsklasse 2 der mechanischen Absicherung baut auf der Klasse 1 auf. Zusätzlich verstärken spezielle Sicherheitsbauteile mit hintergreifenden Pilzzapfen rund um den Flügel die Verbindung zwischen Fensterflügel und Fensterrahmen. Das heisst: Beschlag und Fensterrahmen halten stärkeren Belastungen stand.



- ① DK-Getriebe **V**
- ② Eckumlenkung **V**
- ③ Eckumlenkung DK **V**
- ④ Eckumlenkung Axer **V**
- ⑤ Axerstulp **V**
- ⑥ Kipplager / Kipplager Stahl
- ⑦ Sicherheitsschließstück /
Sicherheitsschließstück Stahl
- ⑧ Mittelverschluss **V**
- ⑨ Anbohrschutz
- ⑩ Fenstergriff abschließbar



Schließzapfen V

ist nicht nur höhen- und anpressdruckverstellbar, sondern als Multifunktions-Verschluss-system auch besonders bedienungsfreundlich.

Die Widerstandsklasse 3 gegen schwere Einbruchwerkzeuge wie den Kuhfuss stellt für Roto NT kein Problem dar. Dafür sorgen, zu den Ausstattungen der Widerstandsklasse 1 und 2, zusätzlich Schließstellen an der Eckumlenkung und am Sicherheits-Axerstulp. Außerdem sind die Abstände der Schließzapfen bei den Mittelverschlüssen weiter verengt und erschweren damit Aufbruchversuche erheblich.



- ① DK-Getriebe **V**
- ② Eckumlenkung 2 **V**
- ③ Eckumlenkung DK **V**
- ④ Eckumlenkung Axer **V**
- ⑤ Axerstulp **V**
- ⑥ Kipplager Stahl
- ⑦ Sicherheitsschließstück Stahl
- ⑧ Mittelverschluss **V**
- ⑨ Anbohrschutz
- ⑩ Fenstergriff abschließbar

Die abschließbare Olive ist, als Ergänzung in WK 2 und WK 3 Pflicht!

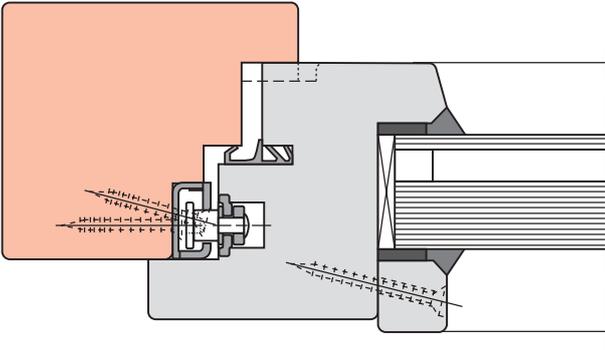


Abschließbarer Fenstergriff

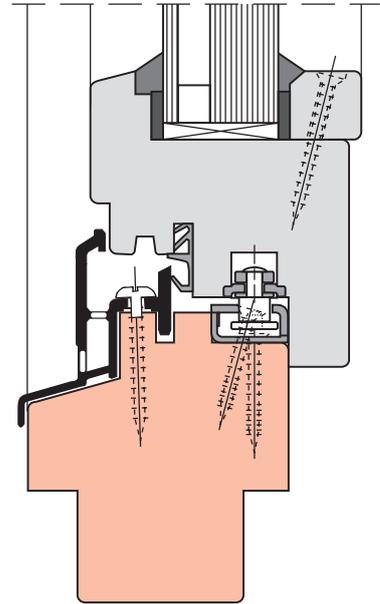
Der Einsatz eines abschließbaren Fenstergriffs ist für alle Prüfklassen der DIN V ENV 1627 ff. Pflicht.

Verschraubung - Montagehinweis Sicherheitsbeschlag.

Horizontalschnitt M 1:2



Vertikalschnitt M 1:2



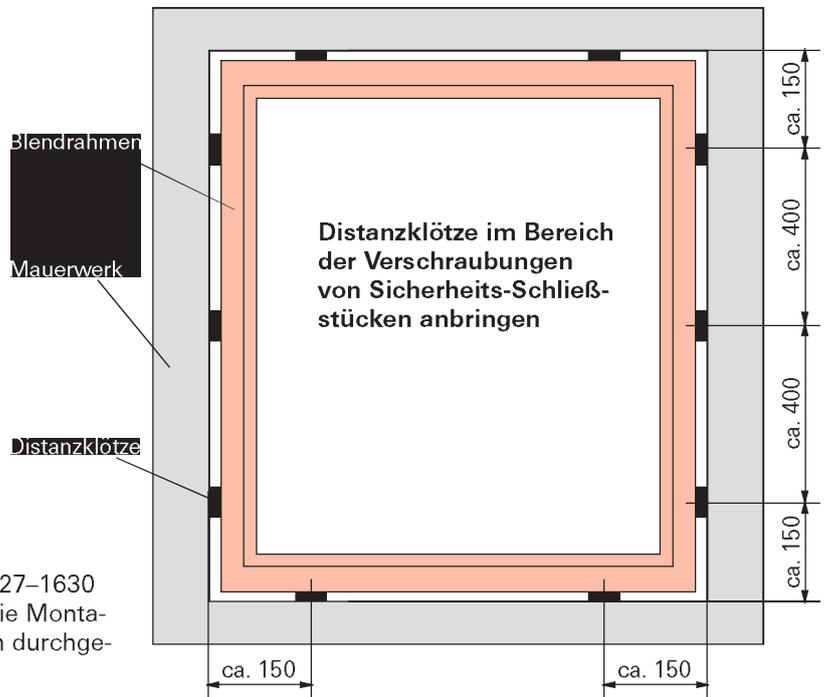
Befestigung SH-Schließstück

3 St. Schrauben 3,5 x ...

Glasleisten-Befestigung

Bei Bedarf mit Schrauben

Montage Sicherheitsfenster Befestigungsvorschlag



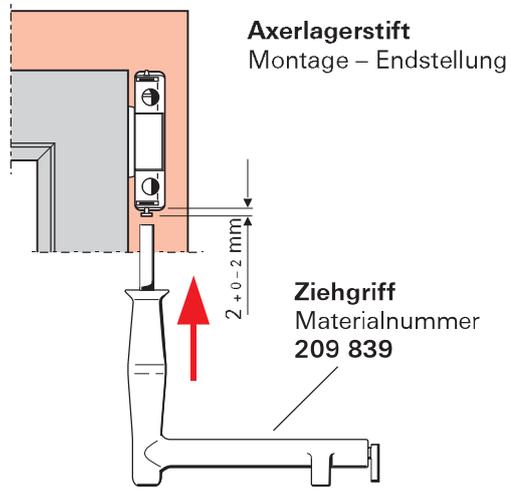
Montagerichtlinie

Einbruch hemmende Fenster nach DIN V ENV 1627-1630 dürfen nur als solche bezeichnet werden, wenn die Montage nach der vorgegebenen Norm in allen Punkten durchgeführt wird.

Montage-Hinweise.

Einhängen des Flügels

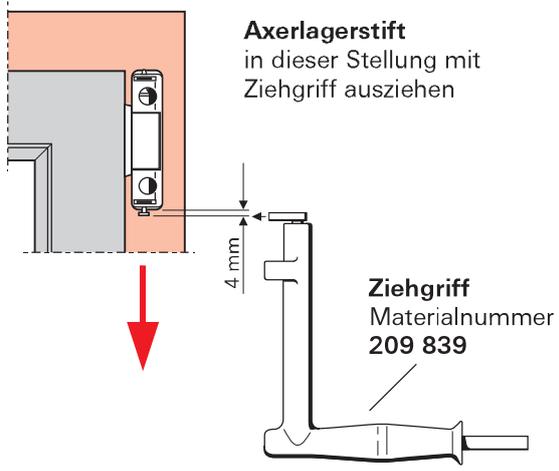
Axerlagerstift bei geschlossenem Fensterflügel – Griff in Kippstellung – einschieben.



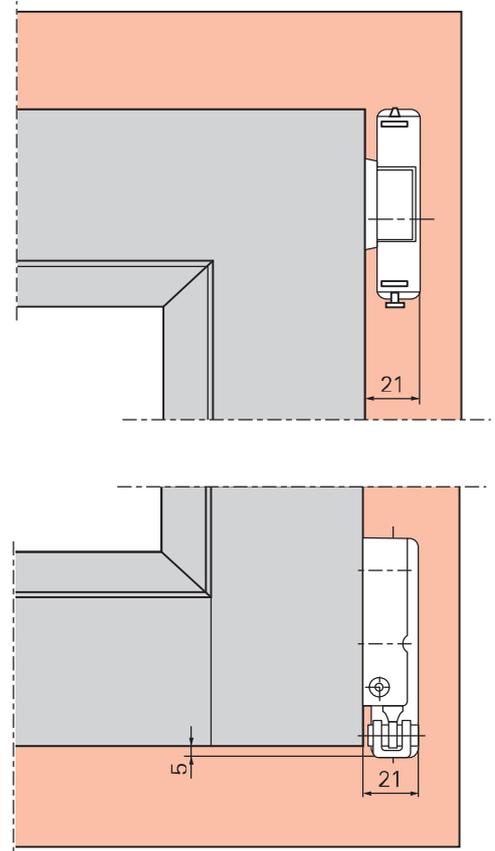
1. Axerlagerstift mit Hand einschieben
2. Axerlagerstift mit Ziehgriff eindrücken

Aushängen des Flügels

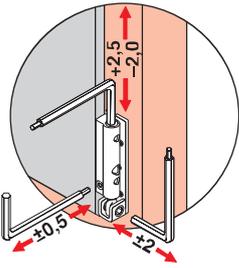
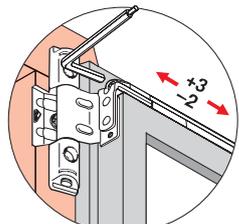
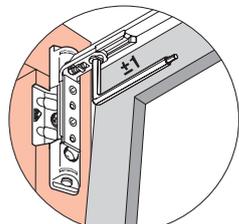
Axerlagerstift bei geschlossenem Fensterflügel – Griff in Kippstellung – mit Ziehgriff ausziehen.



Blendrahmen-Freimaße (incl. Abdeckkappe)



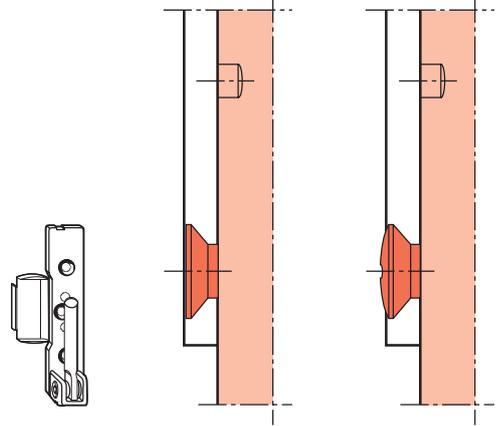
Nachregulierung (nur wenn erforderlich)



Verstellwerkzeug:
Sechskant-Schraubendreher
2,5/4 mm Materialnummer 230 764

Ecklager-Befestigung:
Schraubenüberstand wie im Blatt unten

bei Ausführung mit Abdeckkappe bei lackierter Ausführung ohne Abdeckkappe

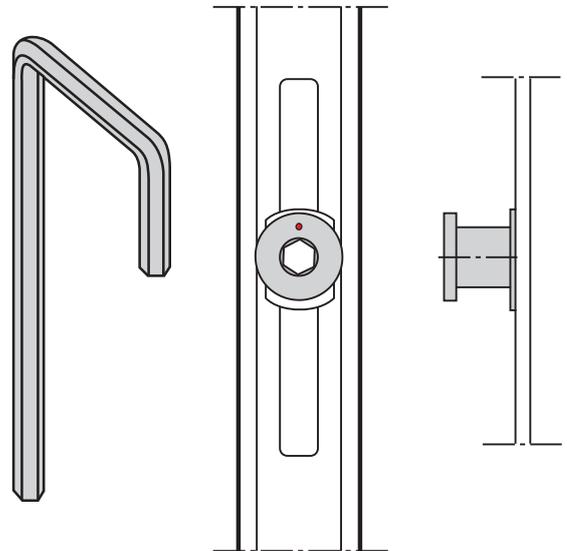
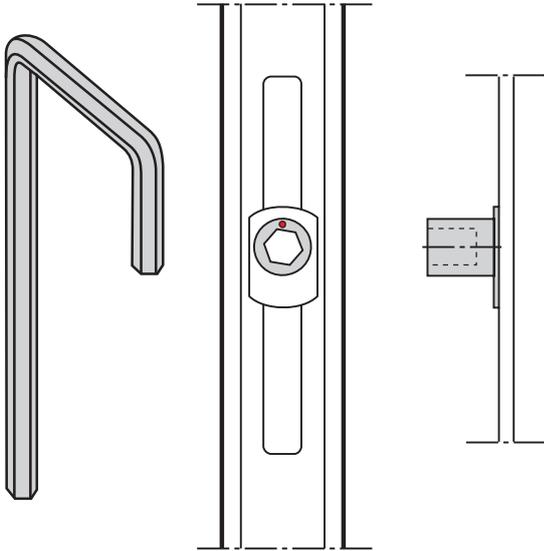


Bei Einsatz von Abdeckkappen (Axerlager/Ecklager) ändern sich die angegebenen Verstellmaße.

Herstellhinweise Schließzapfen.

Schließzapfen E	Verstellweg in °	Anpressdruckverstellung in mm
	Grundstellung 	-
	 90° 90°	$\pm 0,8$

Schließzapfen P	Verstellweg in °	Anpressdruckverstellung in mm
	Grundstellung 	-
	 90° 90°	$\pm 0,8$



Schließzapfen V	Verstellweg in °	Anpressdruckverstellung in mm	Höhenverstellung in mm
	Grundstellung 	-	-
	 90° 90°	$\pm 0,8$	$\pm 0,2$
	 180° 180°	-	$\pm 0,4$
	 270° 270°	$\pm 0,8$	$\pm 0,6$
	 360° 360°	-	$\pm 0,8$

0 = Grundstellung

- 0,8 mm max. Verstellung

+ 0,8 mm max. Verstellung

Schließzapfen V	Verstellweg in °	Anpressdruckverstellung in mm	Höhenverstellung in mm
	Grundstellung 	-	-
	 90° 90°	$\pm 0,8$	$\pm 0,2$
	 180° 180°	-	$\pm 0,4$
	 270° 270°	$\pm 0,8$	$\pm 0,6$
	 360° 360°	-	$\pm 0,8$



Die von Ihnen gefertigten Fenster haben hochwertige Roto-Beschläge. Dies bedeutet: hoher Bedienungskomfort, einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer.

Voraussetzung für die Funktion und Leichtgängigkeit des Beschlags ist die Einhaltung unserer Vorschriften über Flügelgröße und Flügelgewicht sowie unserer Produkthafungsrichtlinien.

Funktion und Zustand der Beschläge sind nach folgenden Kriterien zu überprüfen:

- Gängigkeit
- Befestigung der Beschläge
- Verschleiß an den Beschlägen
- Beschädigung der Beschläge

Gängigkeit

Die Gängigkeit des Beschlags kann am Fenstergriff überprüft werden. Das Verriegelungs- und Entriegelungsmoment des Fenstergriffs ist nach DIN 18055 mit einem Wert von max. 10 Nm festgelegt. Die Überprüfung kann mit einem Drehmomentenschlüssel erfolgen.

Die Gängigkeit kann durch **Fetten/Ölen** oder durch ein Nachstellen der Beschläge verbessert werden. Bei Roto-Drehkipp-beschlägen sind 2-3-seitige Verstellmöglichkeiten vorgesehen. Eine falsche bzw. unsachgemäße Nachstellung der Beschläge kann dazu führen, dass die Fenster ihre Funktion nicht mehr erfüllen.

Befestigung der Beschläge

Von der zuverlässigen Befestigung des Beschlags hängt die Funktion des Fensters und seine Nutzungssicherheit ab. Festigkeit und Sitz der einzelnen Schrauben im Kunststoff sind zu prüfen. Sind Anzeichen vorhanden, dass sich zum Beispiel Schrauben gelöst haben oder dass Schraubenköpfe abgerissen sind, so sind diese umgehend anzuziehen oder zu erneuern.

Verschleiß an den Beschlägen

Alle funktionsrelevanten Bauteile des Beschlages sind entsprechend unseren Angaben zu **fetten bzw. zu ölen**, um Verschleiß zu vermeiden.

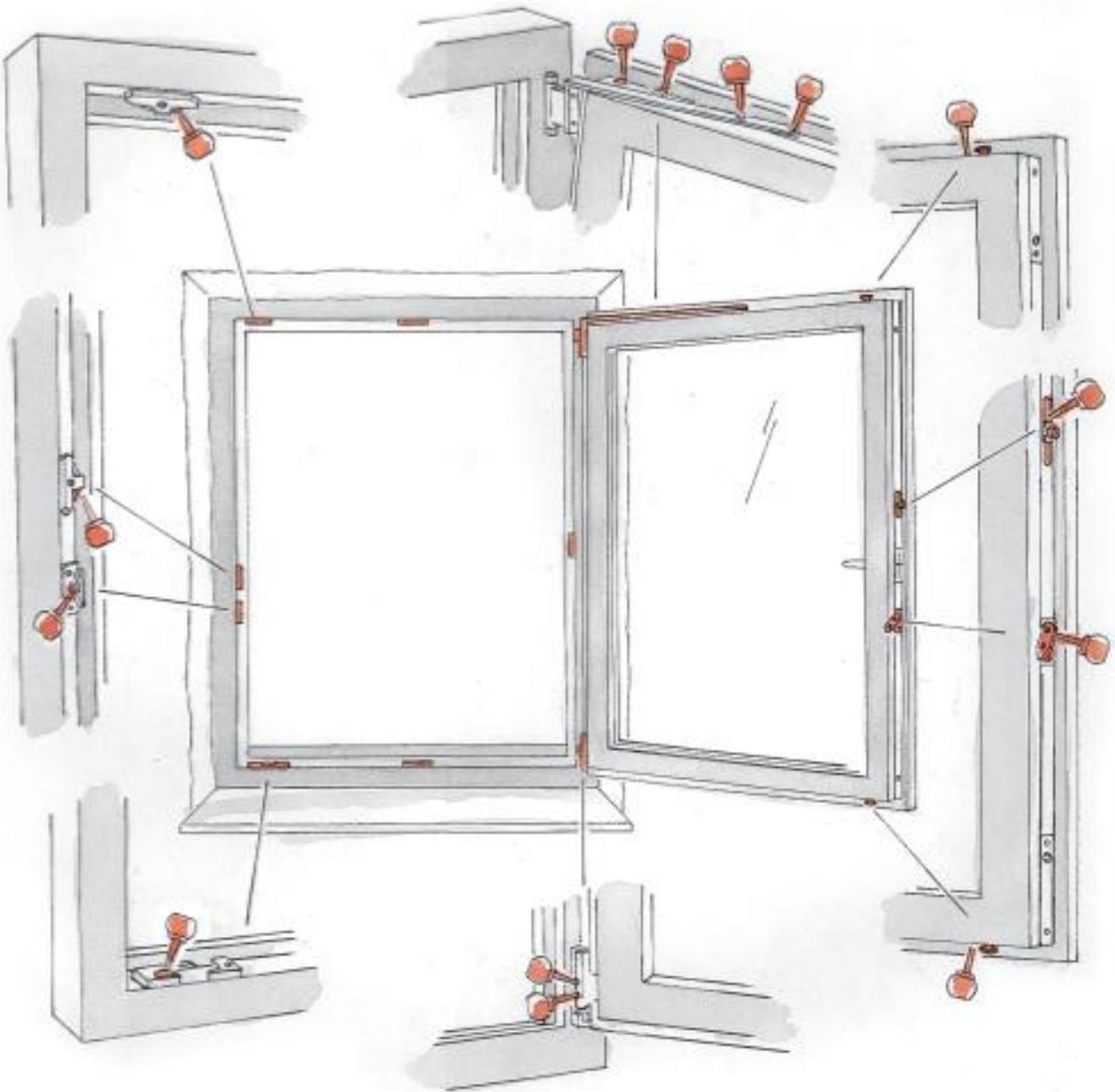
Beschädigung der Beschläge

Beschädigte Beschlagteile sind zu erneuern, speziell wenn es sich um tragende Beschlagteile handelt.

Aus diesen Empfehlungen können keine rechtlichen Ansprüche abgeleitet werden, deren Anwendung ist auf den konkreten Einzelfall auszurichten.

Die Roto Frank AG empfiehlt dem Fensterhersteller den Abschluss eines **Wartungsvertrages mit seinen Endkunden**.

Wartungsanleitung funktionsrelevanter Bauteile Holzfenster und -türen.



Wartung

Durch regelmäßiges **Fetten und Ölen*** (mind. 1x jährlich) aller funktionsrelevanten Bauteile in Flügel und Rahmen erhalten Sie sich die Leichtgängigkeit Ihrer Roto-Beschläge und schützen Sie vor vorzeitigem Verschleiß. Sicherheits-schließstücke aus Stahl erfordern ständiges Einfetten, um

unnötigen Abrieb zu vermeiden. Darüberhinaus ist der Sitz der einzelnen Schrauben zu überprüfen. Eventuell gelockerte Schrauben oder abgerissene Schraubenköpfe sind umgehend anzuziehen oder zu erneuern.

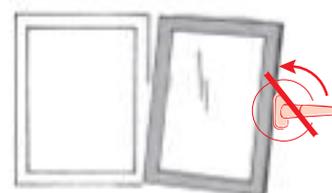
*Verwenden Sie hierzu bitte säure- und harzfreies Fett bzw. Öl aus dem Fachhandel.

Bedienungs- und Sicherheitshinweise Holzfenster und -türen.

Bedienung



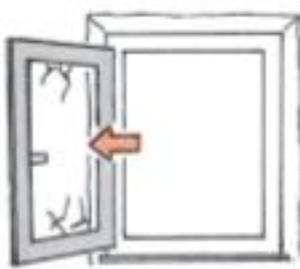
Fehlschaltung vermeiden



Um die lange **Funktionsfähigkeit** Ihres Fensters zu erhalten und die **Sicherheit** zu gewährleisten, sind die unten angeführten Anweisungen unbedingt einzuhalten.



Der Fensterflügel darf nicht mit zusätzlichem Gewicht belastet werden.



Flügel nicht an die Mauerleibung schlagen oder drücken.



Keine Gegenstände zwischen Flügel und Blendrahmen legen.



Wo Kleinkinder oder Personen mit geistiger Behinderung Zugang zum Fenster haben, ist der Flügel gegen Aufdrehen zu sichern, z.B. mit Drehsperre oder abschließbarem Bedienungsgriff.



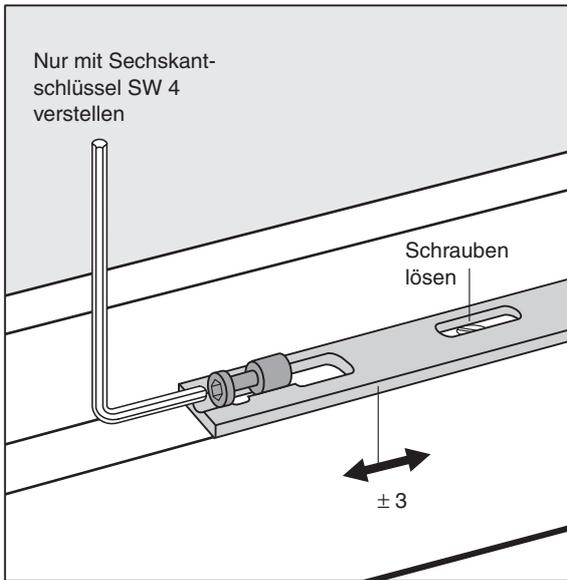
Bei starker Luftbewegung Flügel nicht in Drehstellung offen lassen.



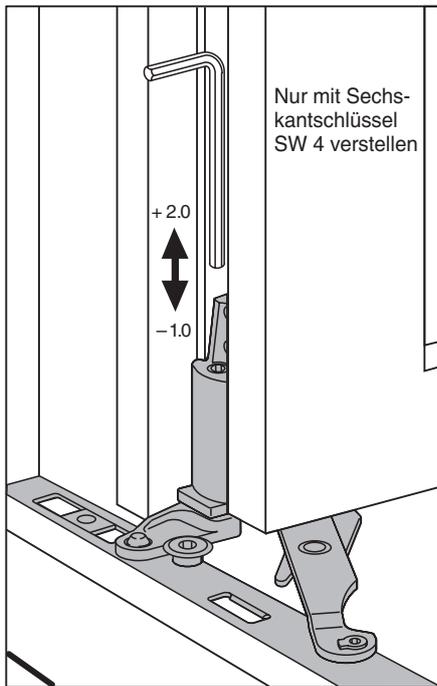
Vorsicht! Ein zuschlagender Flügel kann zu Verletzungen führen. Beim Zudrücken nicht zwischen Flügel und Blendrahmen greifen.

Roto NT Royal

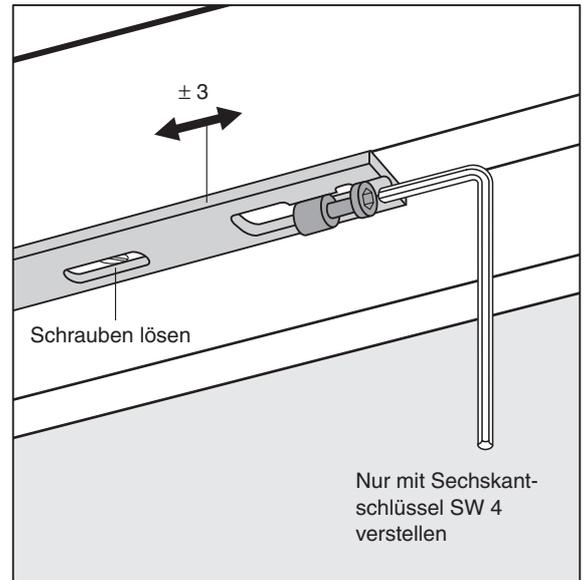
Einstellmöglichkeiten.



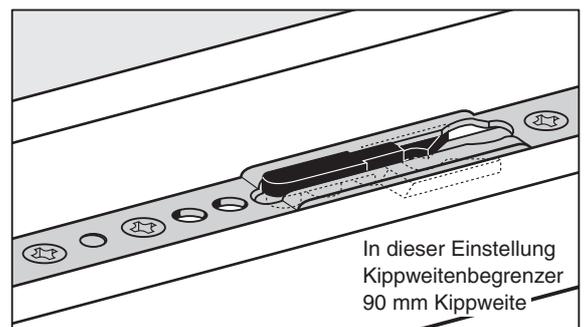
Ecklager R



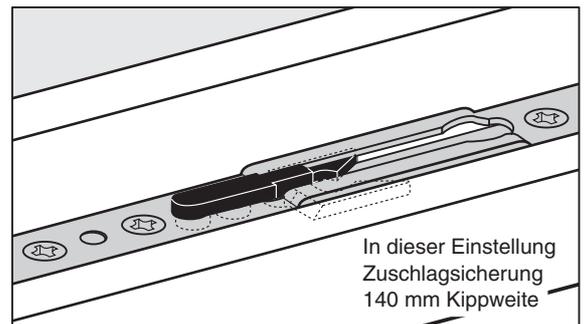
Eckband R



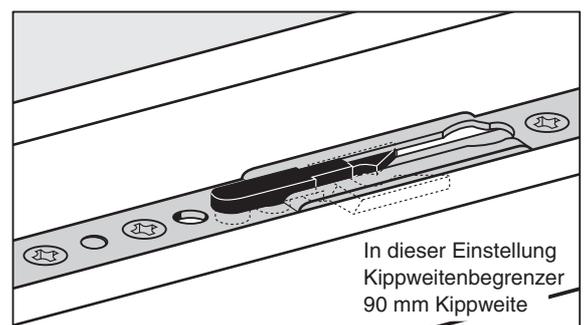
Axerarm R



Funktion als Kippweitenbegrenzer bei Axerstulp R Größe 250



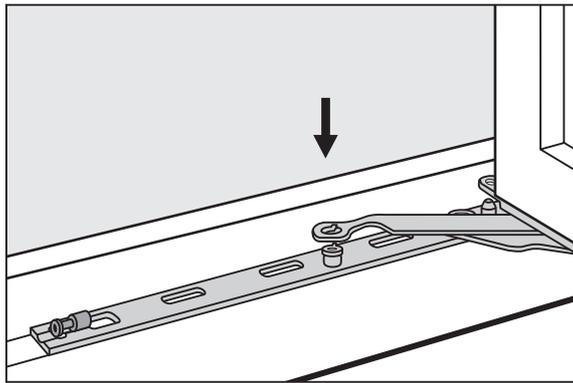
Zuschlagsicherung integriert im Axerstulp R



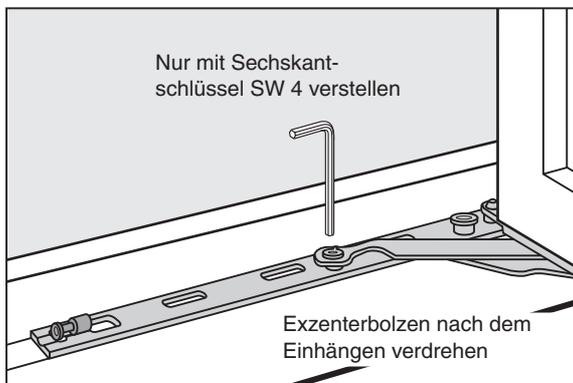
Funktion als Kippweitenbegrenzer bei Axerstulp R Größe 450

Roto NT Royal

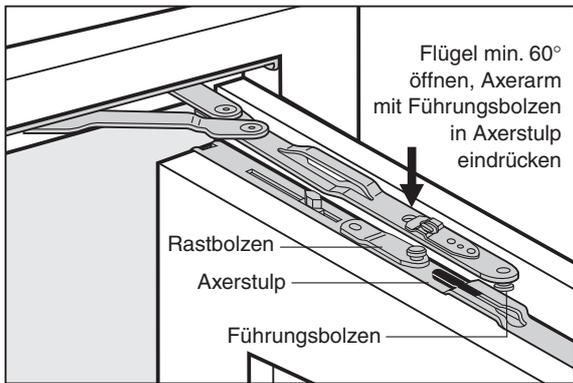
Flügel einhängen.



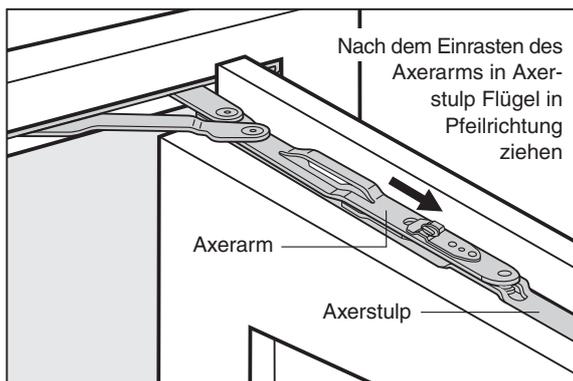
Ecklager R



Ecklager R

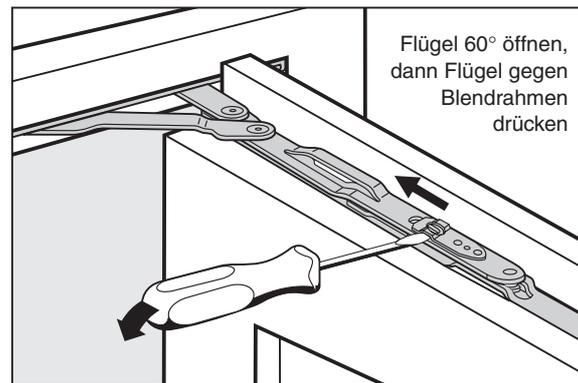


Axerarm R

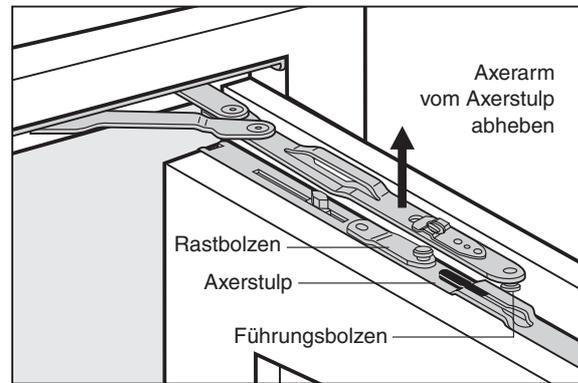


Axerarm R

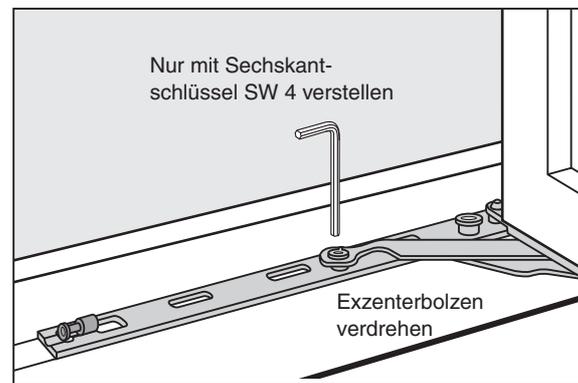
Flügel aushängen.



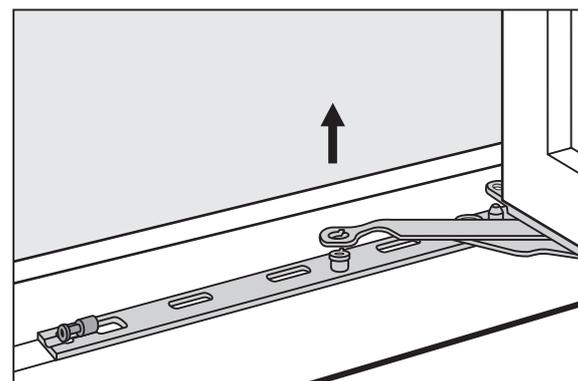
Axerarm R



Axerarm R



Ecklager R



Ecklager R

BAKA protect 3D

mit Komfort-Exzenter-Verstellung für Holz-Haustüren



Abbildung Standardmodell

Ausschreibungstext

Dreidimensional verstellbares Haustürband-System mit Komfort-Exzenter-Verstellung und wartungsfreier Gleitlagertechnik.

Technische Daten

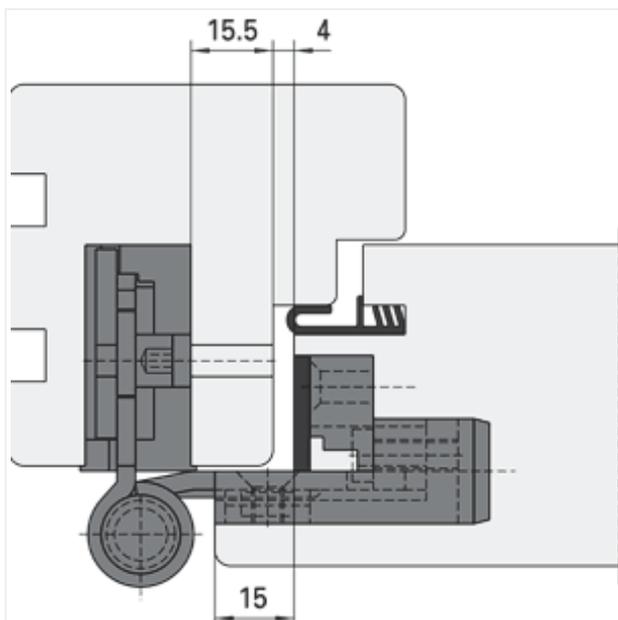
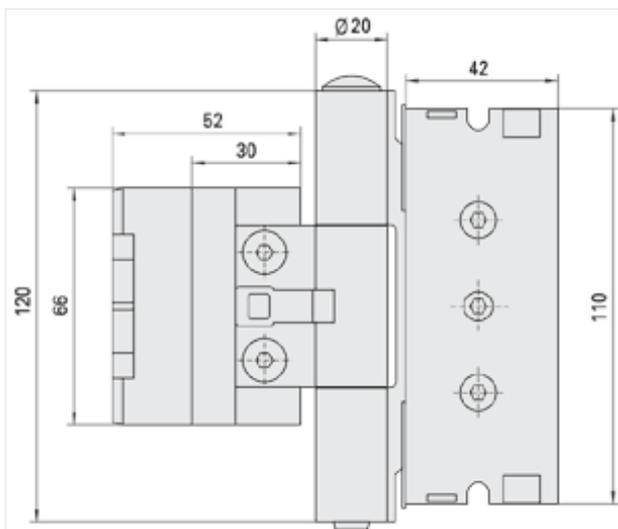
Rollendurchmesser	20,0 mm
-------------------	---------

<u>Oberfläche</u>	matt-vernickelt / F2 poliert-vergoldet Edelstahl matt gebürstet weißaluminium - RAL 9006 verkehrsweiß - RAL 9016 braun - H 9 topzink altsilber
-------------------	---

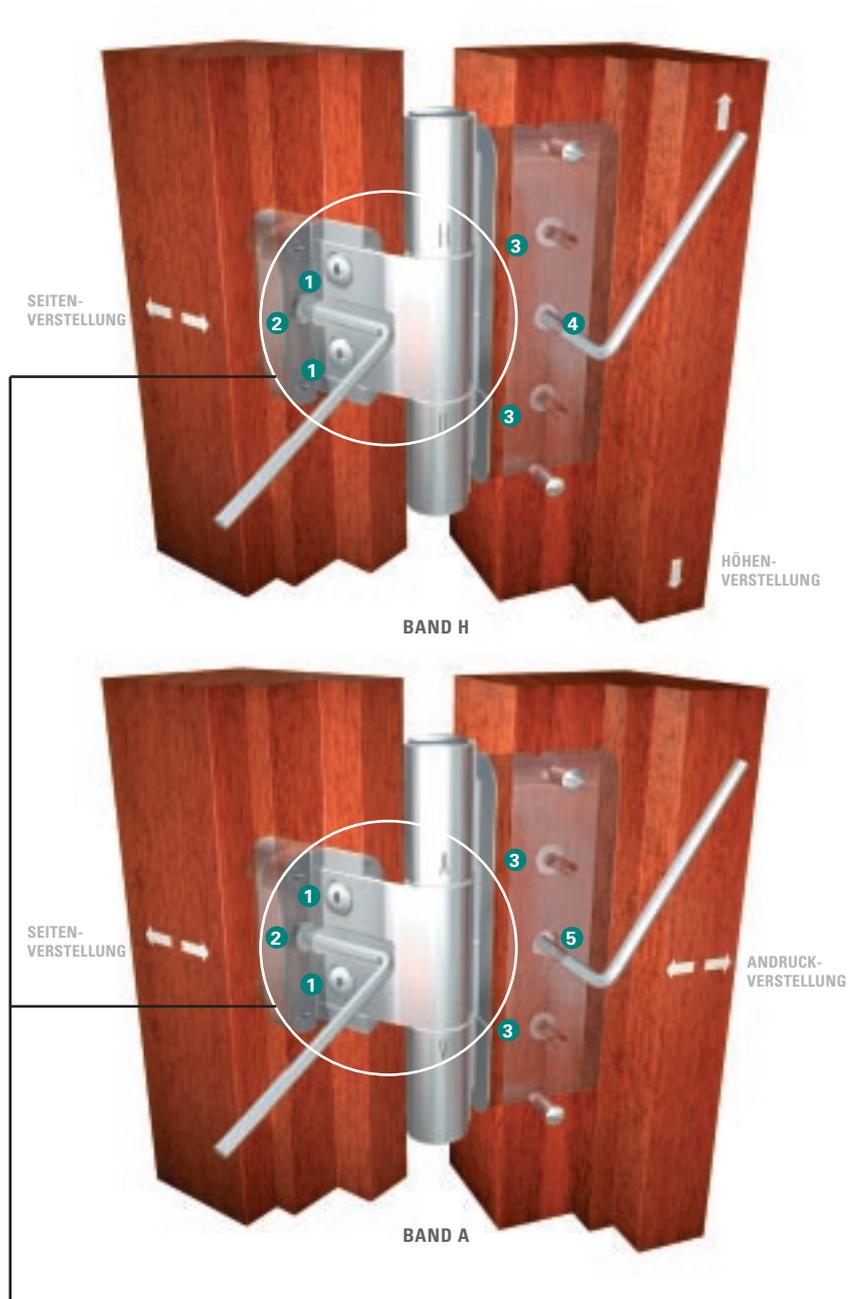
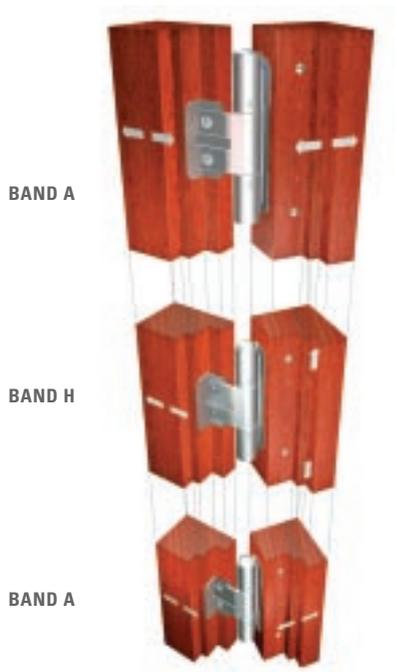
<u>DIN-Richtung</u>	DIN rechts und links
---------------------	----------------------

<u>VPE</u>	1 Satz (3 Stück)
------------	------------------

Optional mit Stiftsicherung



Das **BAKA protect 3D** Bandsystem für Holz-Haustüren besteht aus zwei Führungsbändern zur Andruckverstellung (**A**) und einem in der Türmitte anzuschlagenden Band zur Höhenverstellung (**H**).



SEITENVERSTELLUNG

1. Die zwei „Klemmschrauben Flügel“ **1** an allen Bändern leicht lösen.
2. Verstellschraube mit Inbusschlüssel SW 4 verstellen **2**
Drehung links - zur Schloßseite (max. 3 mm)
Drehung rechts - zur Bandseite (max. 3 mm)
3. „Klemmschrauben Flügel“ **1** wieder festziehen.

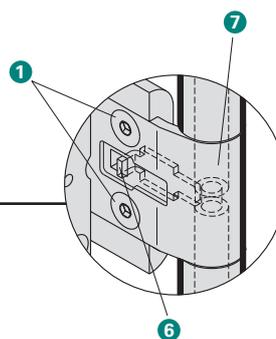
HÖHENVERSTELLUNG

1. Die Klemmschrauben **3** bei allen Rahmenteilern leicht lösen.
2. Durch Betätigen des Verstellexzenter beim H-Band **4** mit Inbusschlüssel SW 4 Türblatt in der Höhe einstellen (max. 3mm).
3. Klemmschrauben **3** bei allen Rahmenteilern wieder festziehen.

ANDRUCKVERSTELLUNG

1. Klemmschrauben **3** bei allen Rahmenteilern leicht lösen.
2. Durch Drehung der Verstellexzenter bei den A-Bändern **5** im oberen und unteren Rahmenteil mit Inbusschlüssel SW 4 Dichtungsandruck variieren (max. 4 mm).
3. Klemmschrauben **3** bei allen Rahmenteilern wieder festziehen.

STIFTSICHERUNG LÖSEN



1. Klemmschrauben **1** lösen.
2. Sicherungsplatte **6** in Richtung Flügel schieben.
3. Klemmschrauben **1** festziehen.
4. Stift **7** demontieren.

Schutzbeschläge aus Aluminium

86G/3332ZA/3330/150 ES1 (SK2)



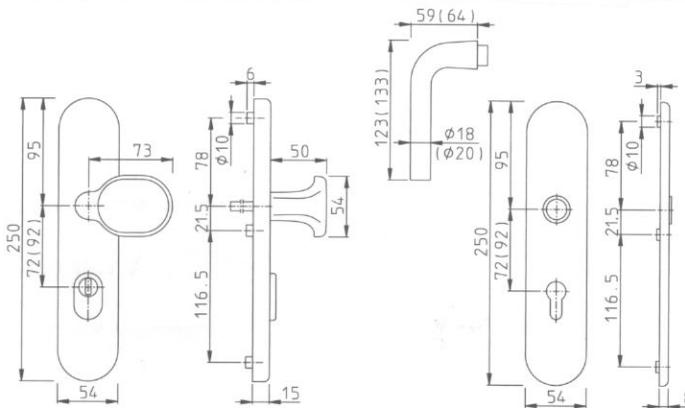
Ausschreibungstext:

HOPPE-Aluminium-Schutzbeschlag ES1 (SK2): geprüft nach **DIN 18257**, Stahlunterkonstruktion im Außen- und Innenschild; außen: gekröpfter, feststehender Knopf (ummontierbar), Zylinderabdeckung aus gehärtetem Stahl für vorstehende Zylinderlänge 10-18 mm; innen: loser Türgriff, HOPPE-FDW-Profilstift-Verbindung; hochfeste, verdeckte Verschraubung.



Bonn

Beschreibung			Lochung Abstand			P.E.	Karton
Haustür-Wechselgrt.	67-72	10		92		1	5
Haustür-Türgriffgrt.	67-72	10		92		1	5
Korridor-Wechselgrt.	37-42	8		72		1	5
Korridor-Türgriffgrt.	37-42	8		72		1	5



Auf Anfrage sind die Garnituren auch in der Schutzklasse ES2 (SK3) lieferbar.

Befestigungssets für Sondersütdicken bei Wechselgarnituren finden Sie auf Seite 330.

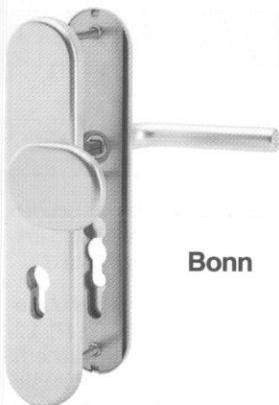
Passende 1/2-Innentür-Garnituren (siehe S. 88), Innentür-Garnituren (siehe S. 156-157), passender Fenstergriff (siehe S. 231) und passende FS-Garnituren (siehe S. 266).

86G/3331/3330/150 ES1 (SK2)



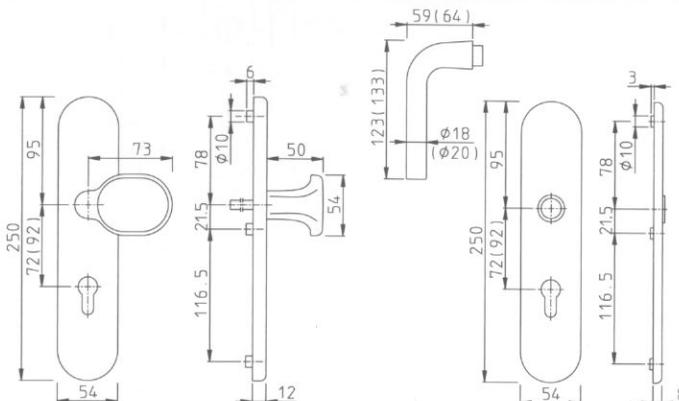
Ausschreibungstext:

HOPPE-Aluminium-Schutzbeschlag ES1 (SK2): geprüft nach **DIN 18257**, Stahlunterkonstruktion im Außen- und Innenschild; außen: gekröpfter, feststehender Knopf (ummontierbar); innen: loser Türgriff, HOPPE-FDW-Profilstift-Verbindung; hochfeste, verdeckte Verschraubung.



Bonn

Beschreibung			Lochung Abstand			P.E.	Karton
Haustür-Wechselgrt.	67-72	10		92		1	5
Haustür-Türgriffgrt.	67-72	10		92		1	5
Korridor-Wechselgrt.	37-42	8		72		1	5
Korridor-Türgriffgrt.	37-42	8		72		1	5



Befestigungssets für Sondersütdicken bei Wechselgarnituren finden Sie auf Seite 330.

Passende 1/2-Innentür-Garnituren (siehe S. 88), Innentür-Garnituren (siehe S. 156-157), passender Fenstergriff (siehe S. 231) und passende FS-Garnituren (siehe S. 266).

513G/3358/3357N/1500 ES1 (SK2)



Ausschreibungstext:

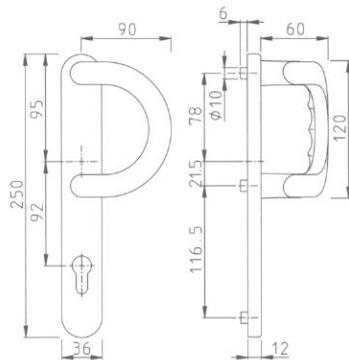
HOPPE-Aluminium-Profiltür-Schutzbeschlag ES1 (SK2): geprüft nach **DIN 18257**, Stahlunterkonstruktion im Außenschild; außen: gekröpfter, feststehender Stoßgriff (ummontierbar); innen: fest/drehbar gelagerter Türgriff mit **Rückholfeder**, HOPPE-Vollstift-Verbindung; hochfeste, verdeckte Verschraubung M6.



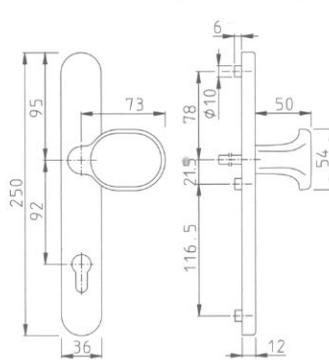
Luxembourg

Beschreibung			Lochung Abstand
Wechselgarnitur mit Stoßgriff 513G	57-62	8	92
Wechselgarnitur mit Knopf 86G	57-62	8	92
Türgriffgarnitur	57-62	8	92

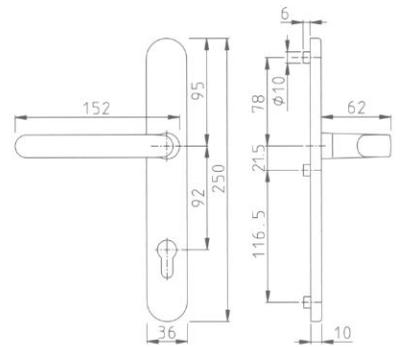
Beschreibung			Lochung Abstand
Wechselgarnitur mit Stoßgriff 513G	57-62	8	92
Wechselgarnitur mit Knopf 86G	57-62	8	92
Türgriffgarnitur	57-62	8	92



Stoßgriff 513G



Knopf 86G



Befestigungssets für Sondertürdicken auf Anfrage.

Passende Profiltür-Garnitur für Bügelgriffe (siehe S. 84), Innentür-Garnituren (siehe S. 159-160) und Fenstergriffe (siehe S. 233-235).

0710/U26



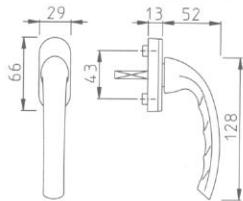
Ausschreibungstext:

HOPPE-Aluminium-Fenstergriff: federnd gelagerte, drehbare Abdeckkappe, Kunststoff-Rosette mit Stütz-nocken, 7 mm Vollstift, Seitenrastung mit positionsgenauer Raststellung.



Tôkyô

Beschreibung	Stift vorstehend	Stift Ø	Nocken Ø	Preis Stück	Preis 100 Stück	Preis 1000 Stück	PE	Material
Fenstergriff, Stück	32	7	10	8106619 3,10	8106684 3,40	8106650 3,25	20	200
Beschreibung	Stift vorstehend	Stift Ø	Nocken Ø	Preis Stück	Preis 100 Stück	Preis 1000 Stück	PE	Material
Fenstergriff, Stück	32	7	10	8106628 3,10	8106700 3,40		20	200



Auch mit 45°-Rastung (für Spaltlüftung), 35 mm vorstehendem Stift, 12 mm Nockendurchmesser oder mit Schrauben M5 (2 St.) lieferbar. Mehrpreis für diese Sonderleistungen auf Anfrage.

Passende Profiltür-Garnituren (siehe S. 123-124), Innentür-Garnituren (siehe S. 166-168), passender Steckgriff (siehe S. 243) und Kunststoff-Distanzplatte für Sockelerhöhung um 4 mm (siehe S. 331).

0710RH/U76

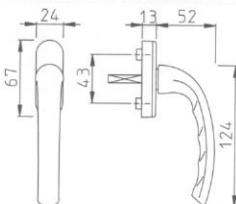
Ausschreibungstext:

HOPPE-Aluminium-Fenstergriff: federnd gelagerte, drehbare Abdeckkappe, schmale Kunststoff-Rosette mit Stützknocken, 7 mm Vollstift, Bodenrastung mit positionsgenauer Raststellung.



Tôkyô

Beschreibung	Stift vorstehend	Stift Ø	Nocken Ø	Preis Stück	Preis 100 Stück	Preis 1000 Stück	PE	Material
Fenstergriff mit schma- ler Rosette, Stück	32	7	10	1775991 5,25	1776048 6,05	1776082 5,50	20	200
Beschreibung	Stift vorstehend	Stift Ø	Nocken Ø	Preis Stück	Preis 100 Stück	Preis 1000 Stück	PE	Material
Fenstergriff mit schma- ler Rosette, Stück	32	7	10	1776097 5,25	1776185 6,05		20	200



Passende Profiltür-Garnituren (siehe S. 123-124), Innentür-Garnituren (siehe S. 166-168), passender Steckgriff (siehe S. 243) und Kunststoff-Distanzplatte für Sockelerhöhung um 4 mm (siehe S. 331).